

# Wolfgang Petry komponiert nun auf Kölsch

Schlagerstar Wolfgang Petry überrascht mit einer neuen Single - der Kultmusiker („Wahnsinn“) singt darauf in Kölscher Mundart. Das neue Lied trägt den Titel „Mr bruche keiner“ („Wir brauchen keinen“) und große Teile der Republik dürften Probleme haben, den Text in seiner Gänze zu verstehen. Die am Freitag erschienene Poprock-Ballade sei Petrys allererste Eigenkomposition in Kölscher Mundart, teilte die Plattenfirma Sony Music mit.

Wer sich bislang nur oberflächlich mit Petrys Werk beschäftigt hat, könnte über den Schritt staunen. Der 74-Jährige galt einst als „Kumpelrock von nebenan“ und sang dem Ruhrgebiet einen musikalischen Liebesbrief („Ihr seid das Ruhrgebiet, die Droge, die mich süchtig macht!“). Daher wird seine Herkunft mitunter in Dortmund, Duisburg oder Essen vermutet.

Tatsächlich ist Franz Hubert Wolfgang Remling - so der bürgerliche Name - aber gebürtiger

Kölner. Sein Aufstieg zu einem der erfolgreichsten Schlagersänger Deutschlands begann in einer Disco in Rösrath vor den Toren der Stadt.

Für Petry ist es daher nur naheliegend, Kölsch zu singen - in seiner „Muttersprache“, wie es heißt. „Ich denke schon mein ganzes Leben auf Kölsch und muss mir ständig alles übersetzen“, enthüllt er im Begleitmaterial zur neuen Single. „Köln ist einfach meine Heimatstadt. Hier hatte ich meine erste Beatband und meine ersten Freundschaften, von denen viele bis heute halten. In Köln fühle ich mich zuhause. Hier darf ich Wollli sein. So wie ich bin.“

Die neue Single erscheint überdies passend zur Hochphase des Kölner Karnevals - ist aber kein Karnevalslied, sondern ausgesprochen nachdenklich angelegt.

Tatsächlich lassen sich schon einige frühere Veröffentlichungen von Petry auf Kölsch finden - etwa Interpretationen der Schunkel-Klassiker „Mer



Sänger Pete Wolf, auch bekannt als Wolfgang Petry, tritt während der jährlichen Benefizgala «Ein Herz für Kinder» auf. Nun veröffentlicht er eine neue Single.

FOTO: JENS MEYER/AP/POOL/DPA

losse d'r Dom en Kölle“ oder „Hey Kölle - do bes e Jeföhl“.

In seiner Karriere werden diese Gassenhauer allerdings von ungleich erfolgreicheren Hits auf Hochdeutsch überstrahlt - etwa „Wahnsinn“ („Warum schickst du mich in die

Hölle? Hölle, Hölle, Hölle, Hölle!“) und „Verlieben, verloren, vergessen, verzeih'n“. Nach Angaben seiner Plattenfirma hat Petry im Laufe seiner Karriere knapp 20 Millionen Einheiten von insgesamt 27 Studioalben verkauft.

„Man kann so viele Sachen selbst erledigen, doch meistens hat man zu viel Angst davor oder ist zu bequem“, erklärte er nun die Botschaft seines neuen Liedes. „Gerne zu geben - das ist gut fürs Herz.“ Seiner Heimatstadt gibt er nun ein neues Lied. (DPA)

## Schließfach- und Schubladenrisiko bei geerbtem Schmuck: Sicher geglaubt, schnell verloren!

Einbruch, Haftung, Wertverlust: Warum Erben jetzt Konsequenzen ziehen.

Die Niedersächsische Goldbörse Braunschweig: auch bekannt aus FOCUS MONEY

Aktueller Goldkurs: 4.222,77 EUR/Ounce

Februar 2026

Viele Erben gehen davon aus, dass geerbtes Gold und Schmuck im Bank-schließfach automatisch sicher sind. Doch auch dort bestehen reale Risiken - etwa durch Einbruch, unklare Haftungsgrenzen und fehlende Nachweise über den tatsächlichen Inhalt. Besonders im Schadenfall zeigt sich häufig, dass ohne genaue Dokumentation und aktuelle Bewertung eine vollständige Regulierung schwierig wird. Gleichzeitig ist auch die Schublade zu Hause kein verlässlicher Schutz: Bei Einbruch, Verlust oder unbemerktem Zugriff können Werte in kürzester Zeit verschwinden. Dazu kommt, dass Hausratversicherungen für Schmuck und Edelmetalle oft nur begrenzt leisten, vor allem wenn Belege, Fotos oder eine aktuelle Wertermittlung fehlen. Immer mehr Eigentümer entscheiden sich deshalb dafür, ihre Bestände frühzeitig zu verkaufen - um aus unsicher gelagerten Stücken planbares, sofort verfügbares Vermögen zu machen.

Genau an diesem Punkt zeigt sich ein klarer Trend: Viele Erben haben ihre Goldsachen bei der Niedersächsischen Goldbörse in Braunschweig bereits verkauft und ungenutzte Werte in sofort verfügbare Liquidität umgewandelt. Täglich melden sich weitere Menschen, die geerbten Schmuck, Münzen oder Zahngold bewerten lassen und den aktuellen Marktzeitpunkt für eine Entscheidung nutzen möchten. Warum das gerade jetzt für viele sinnvoll ist, welche Fehler sich vermeiden lassen und wie aus Erinnerungstücken eine wirtschaftlich kluge Lösung wird, zeigt der folgende Beitrag.

Der erste Schritt ist, geerbte Goldwerte nicht weiter ungeprüft liegen zu lassen, sondern ihren aktuellen Marktwert transparent ermitteln zu lassen. Dadurch



entsteht Klarheit - und Entscheidungen werden nicht länger aus Unsicherheit vertagt. Wer in einer bewegten Marktphase rechtzeitig handelt, sichert vorhandene Werte und verringert das Risiko, von weiteren Rückgängen überrascht zu werden. Gleichzeitig wird aus ungenutztem Bestand sofort verfügbare Liquidität, die sich flexibel für persönliche Prioritäten einsetzen lässt. So werden aus aufbewahrten Erinnerungstücken greifbare Möglichkeiten, die heute echten Spielraum schaffen. Vor dem Hintergrund der jüngsten Entwicklungen am Goldmarkt gewinnt dieses Thema zusätzlich an Aktualität. Nachdem die Feinunze in den vergangenen Monaten historische Höchststände von zeitweise über 5.594 US-Dollar erreicht hatte, ist der Kurs zuletzt deutlich gefallen. Die meisten Experten halten weitere Preisrückgänge in gleicher Höhe für möglich - der Markt steht damit weiterhin spürbar unter Druck. Sollte sich das geopolitische Umfeld weiter verän-

dern, könnte sich die Korrektur sogar ausweiten. Gerade in dieser Marktphase wird für jeden Betroffenen eine praktische Frage zentral: weiter aufsteigende Kurse hoffen - oder vorhandene Werte prüfen und zu einem noch attraktiven Niveau realisieren? In solchen Marktphasen rückt die Frage nach einem verlässlichen Bewertungs- und Ankaufspartner in den Vordergrund. In Braunschweig hat sich die Niedersächsische Goldbörse als deutscher Fachbetrieb in diesem Umfeld als spezialisierter Ansprechpartner für die Bewertung und den Ankauf von Altgold etabliert. Das Unternehmen arbeitet eng mit Heimerle + Meule zusammen - der ältesten aktiven Gold- und Silberscheideanstalt Deutschlands, gegründet 1845. Zudem wurde die Niedersächsische Goldbörse Braunschweig bereits in Medien wie FOCUS Online und FOCUS MONEY vorgestellt. Diese Kombination aus Jahrhundert-Tradition, moderner Analyse, gewachsener Partnerschaft

und öffentlicher Präsenz trägt nach Einschätzung von Branchenexperten zur Vertrauensbildung in einem sensiblen Marktsegment bei.

### Vom Erinnerungstück zur Entscheidung mit Wirkung

Gerade bei Erbschaften stellt sich oft die Frage, was mit den übernommenen Werten geschehen soll. Neben klassischen Schmuckstücken finden sich in Nachlässen häufig auch Bruchgold, beschädigte Ringe, einzelne Ohrhinge, Münzen oder Zahngold. Viele dieser Stücke tragen Erinnerungen, werden im Alltag jedoch nicht mehr genutzt und bleiben dadurch über Jahre unbeachtet. Gleichzeitig können sie - besonders bei weiterhin hohem Preisniveau - einen beachtlichen Gegenwert darstellen. Hinzu kommt: Weder Schließfach noch Schublade bieten absolute Sicherheit - denn bei Einbruch, unklaren Haftungsgrenzen und fehlenden Nachweisen drohen nicht nur finanzielle Einbußen,

im schlimmsten Fall bleibt der gesamte Verlust unersetzlich; und das ist für viele deutlich gravierender, als „nur“ einen aktuell hohen Goldkurs zu verpassen.

### Marktphase mit Entscheidungscharakter

Der Goldmarkt befindet sich nach seinem Rekordhoch in einer Phase erhöhter Unsicherheit. Erste deutliche Kursverluste sind bereits eingetreten, weitere Korrekturen werden von Teilen der Fachwelt nicht ausgeschlossen. Für Besitzer von Erbschmuck, Münzen oder Zahngold ergibt sich daraus eine besondere Konstellation: noch immer erhöhte Preisniveaus bei gleichzeitig wachsender Volatilität.

Für viele Eigentümer ist deshalb nicht der sofortige Verkauf der erste Schritt, sondern eine transparente Wertermittlung - und genau daraus entsteht eine fundierte, selbstbestimmte Entscheidung. Wer heute Klarheit über Feingehalt und Marktwert schafft, gewinnt Entscheidungsfreiheit, bevor weitere Kursbewegungen den Spielraum verkleinern.

### Fazit

Erbschaften enthalten oft unterschätzte materielle Werte. Nach dem deutlichen Kursrückgang prüfen viele Eigentümer ihre Bestände neu, da weitere Korrekturen möglich sind und der Markt weiter unter Druck steht. Wer Transparenz über den tatsächlichen Wert schaffen möchte, findet bei deutschen Fachbetrieben wie der Niedersächsischen Goldbörse Braunschweig mit moderner Analyse, gewachsener Partnerschaft seit 1845 und medialer Bekanntheit einen etablierten Ansprechpartner. So wird aus lang aufbewahrten Stücken ein klarer Überblick - und bei Bedarf eine wirtschaftlich sinnvolle Realisierung.

Anzeige



Niedersächsische

GOLD  
BÖRSE

BRAUNSCHWEIG

**NIEDERSÄCHSISCHE  
GOLDBÖRSE BRAUNSCHWEIG**  
Damm 38  
38100 Braunschweig

TEL: 0531/12184200  
braunschweig@goldboerse.gmbh  
www.goldboerse-braunschweig.de

**ÖFFNUNGSZEITEN:**  
Mo.-Fr. 10:00 - 18:00 Uhr  
Sa.: 10:00 - 16:00 Uhr

**GESCHÄFTSFÜHRER:**  
N. GRANHOLM

**Terminabsprache nicht notwendig  
größere Mengen können natürlich  
vorher telefonisch terminiert  
und besonders diskret behandelt  
werden.**

**DIE NIEDERSÄCHSISCHE GOLDBÖRSE  
KAUFT**

1. Gold, Silber und Platinschmuck wie Ringe, Ketten, Armbänder, Anhänger, Broschen, Königsketten, Bettelarmbänder, Bruchgold und Feuerzeuge.
2. Zahngold mit und ohne Zähne oder im Gebiss, Brücken, Kronen, Inlays oder noch im Gebiss, kleine und große Mengen sauber und verunreinigt.
3. Markenuhren wie Rolex, Breitling, Cartier, OMEGA und vieles mehr.
4. Gold- und Silberbarren in verschiedenen Größen.
5. Goldmünzen, egal ob einzelne oder ganze Sammlungen.